



Nicolaus Fürst Pálffy ab Erdöd, k. k. Kämmerer und Lieutenant i. d. R., Erb-Ober-Gespan des Preßburger Comitates, Erb Capitän des königl. Schlosses zu Preßburg, gibt Nachricht von dem tiefbetrübenden Ableben seiner innigstgeliebten Großtante

Ihrer fürstlichen Gnaden der hochgeborenen Frau

Leopoldine Dominica Prisca Fürstin Pálffy ab Erdöd,
geborne Gräfin Kamnik-Rietberg,
Sternkreuz-Ordens- und Palast-Dame Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin,

welche am 16. März 1888, nach langem Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sacramente im 86. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Die sterblichen Ueberreste der theueren Verbliebenen werden in deren Wohnung: Stadt, Operngasse 6, am Sonntag den 18. März 1888, um 3 Uhr Nachmittags in der Stille eingesegnet, sodann nach Malaczka in Ungarn überführt und daselbst Dienstag am 20. März, um 12 Uhr Mittags, in der Familiengruft zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Die stillen heiligen Seelenmessen werden am 20. März, von 10 bis 12 Uhr, in der k. k. Hof-Pfarrkirche zu St. Augustin in Wien und in allen Patronats-Kirchen gelesen werden.

Wien, am 16. März 1888.



St.S. 451 * 1037